Bona H600

Technisches Merkblatt

Unterboden

Bona H600 ist eine sehr emissionsarme (EC1R), kunstharzvergütete Glätt- und Nivelliermasse speziell für den Einsatz unter Mosaik-, Lam - und Mehrschichtparkett sowie Massivholzparkettstäben.

- Sehr guter Verlauf
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC1R
- Hohe Festigkeit und Härte
- Spannungsarm
- Nach 3 Stunden begehbar, nach 24 Stunden verlegereif
- Auftrag von 1,5 bis 10 mm
- Für größere Schichtdicken ab 10 mm streckbar
- Auf Fussbodenheizung geeignet

Technische Daten

Basis:	Zement, Kunstharze
Farbe:	Grau
Verbrauch:	1,5 kg(m²/mm)
Topfzeit:	Ca. 30 min
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C Bei Fussbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70% sind anzustreben
Begehbar:	Nach ca. 3 Stunden
Verlegereif:	Nach ca. 24 Stunden (1,5 - 10 mm), nach ca. 48 Stunden (10 - 20 mm)
GISCODE:	ZP1, Chromatarm gemäß TRGS 613
EMICODE:	EC1R
Reinigungsmittel:	Wasser (für nicht ausgehärtetes Produkt)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, Im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	25 kg Papiersack, 40 Stk. pro Palette

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht vorzubereiten. Untergründe sind mit Bona D510, D520, R590 oder R410 (R590 und R410 immer absanden oder D520 als Haftgrundierung) zu behandeln, dabei Pfützenbildung auf der Oberfläche vermeiden. Große Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen zuvor mit Bona H610 oder gestreckter Masse (s. Seite 2) verfüllt werden (Zwischengrundierung mit Bona D510 erforderlich).

Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gem. EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 max. 5 mm Schichtdicke

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von 30 min auf den Untergrund aufgetragen und mit einem Rakel verteilt oder ggf. mit der Glättkelle geglättet. Bei größeren Schichtdicken kann ein Entlüften mit einer Nadelwalze sinnvoll sein. H600 trocknet und erhärtet schnell. Schichtdicken bis zu 10 mm sind bei +18°C bis +20°C nach ca. 24 Stunden verlegereif. Bei höheren Schichtdicken beträgt die Trocknungszeit ca. 48 Stunden. Für Schichtdicken über 10 mm muss die

Bona H600

Technisches Merkblatt

Spachtelmasse mit scharfem Sand (s. u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt.

Mischungsverhältnisse:

Spachtelmasse (1,5 bis max. 10 mm Schichtdicke) :
ca. 5,75 l Wasser
25,0 kg Spachtelmassenpulver

Gestreckte Spachtelmasse (10 bis max. 20 mm Schichtdicke):
ca. 5,75 l Wasser
25,0 kg Spachtelmassenpulver
16,0 kg (= 65 Gewichtsprozent ca. 10 l Eimer) Sand 0 bis 3 mm

Ein evtl. Nachspachteln mit Bona H600 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung mit Bona D510 erforderlich. Abbindende Schichten sind unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur, zu schützen!

Nachbearbeitung / Anschleifen:
Um eine optimale Haftung bzw. Verkrallung des Klebstoffs zu gewährleisten, ist ein leichtes Anschleifen der Spachtelmasse sinnvoll. Dies erfolgt optimal nach ca. 4 Stunden.

Achtung! Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Parkettthersteller.

Bitte unbedingt beachten:
Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.
Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283
Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkten ihre Gültigkeit (Stand November 2016)